



5. Euregio-Maas-Rhein-Turnier in Aachen

Lena Krautscheid und Anthony Zingg holten die Technikerpreise

Am linken Rand von Nordrhein-Westfalen liegt Aachen im berühmten Dreiländereck zwischen Belgien, Deutschland und den Niederlanden. Dieses Gebiet nennt man auch die Euregio-Rhein-Maas-Region. Was liegt näher, als für dieses Gebiet ein Judoturnier durchzuführen, das die Judokas aus dem grenznahen Gebiet zusammenführt. Seit fünf Jahren geschieht dies nun schon. Aus Nordrhein-Westfalen sind es die beiden rheinischen Bezirke Düsseldorf und Köln, dazu der Judoverband Rheinland, aus den Niederlanden die Provincie Limburg und aus Belgien die Provincie Limburg und die Province de Liège. Zusätzlich werden noch fünf Gastvereine eingeladen. Der Judoverband

Rheinland war in diesem Jahr mit U 16- Kaderteams besonders stark vertreten. Dieser Teilnehmerkreis - in dieser Form wohl einmalig - garantiert in jedem Jahr einen interessanten Turnierverlauf.

Trotz widriger Witterungsverhältnisse nutzten insgesamt 220 Teilnehmer (U 16: 139 / U 19: 81) das Turnier zur Vorbereitung auf die Meisterschaftsserie 2011 der Altersklassen U 17 und U 20. In einigen Gewichtsklassen wurde den Zuschauern Judo auf höchstem Niveau geboten. Die begehrten Technikerpreise gingen bei der U 16 an Cristof Pareyn (Agglorex Lommel/Belgien) und Lena Krautscheid (JC Hennef) und bei der U 19 an Anthony Zingg (TSV Bayer 04 Leverkusen) und Djoeko Bouwmans (Judo Ryu Maasduinen/Niederlande).



Das Turnier ist sowohl von der Teilnehmerzahl als auch vom sportlichen Niveau her eindeutig im Aufwind. Der ausrichtende Verein TSV Hertha Walheim ist bemüht, diesen Trend weiterhin zu fördern, insbesondere durch verstärkte Werbung in der Euregio und bei potenziellen Gastvereinen.

**Text und Fotos:
Ulrich Niemann**